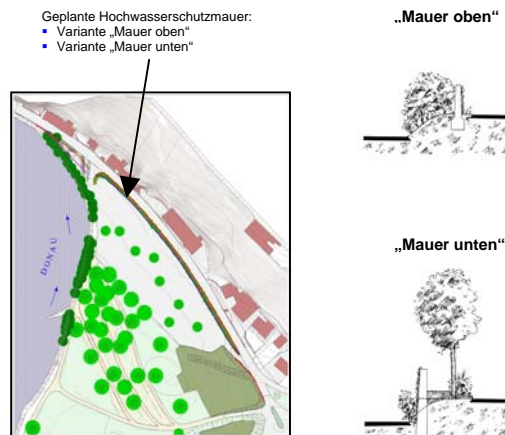


UMWELTVERTRÄGLICHKEITSSTUDIE ZUM BAU EINER HOCHWASSERSCHUTZMAUER IN WELTENBURG (DONAU)

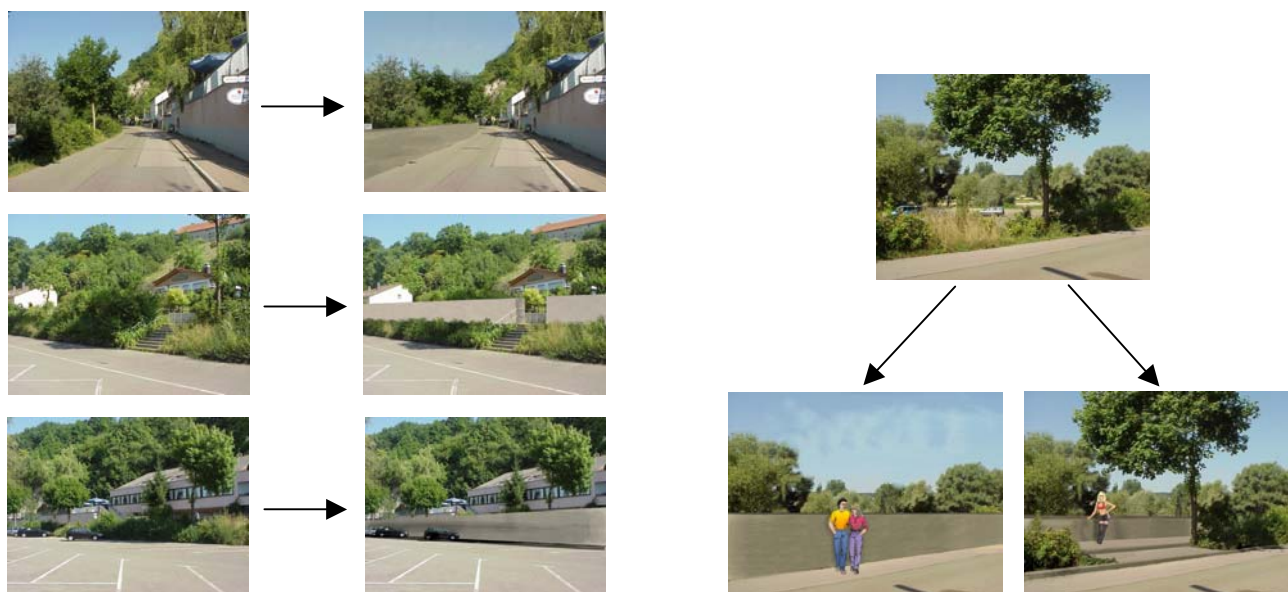
Aufgabenstellung

- Entlang der Böschung zwischen einer Uferstraße und einem Großparkplatz ist der Bau einer Hochwasserschutzmauer geplant; Baulänge ca. 300 m
- Untersuchung von zwei Varianten
- Sehr sensibles Gebiet – in unmittelbarer Nachbarschaft:
 - FFH-Gebiete „Donauaue“ und „Weltenburger Enge“
 - touristische Attraktionen Kloster Weltenburg und Donaudurchbruch
- Schwerpunkt der Untersuchungen: Auswirkungen auf das Landschaftsbild
- Aufbereitung als Bildschirmpräsentation für die Information der Entscheidungsträger und Beteiligung der Öffentlichkeit



Arbeiten

- Bestandserhebung, insbesondere Aufnahme wichtiger Blickbeziehungen und Fotodokumentation
- Aufbau eines GIS (ArcView)
- Aufbereitung von digitalen Bestands- und Auswirkungskarten (Schutzgüter Pflanzen/Tiere und Landschaftsbild/Erholung)
- Erarbeitung von Fotosimulationen für wichtige Blickbeziehungen
- Gegenüberstellung der beiden Varianten
- Landschaftspflegerischer Begleitplan mit Ausgleichsermittlung, Ausgleichs- und Gestaltungskonzept inkl. Kostenschätzung
- Bildschirmpräsentation mit
 - gegenüberstellender Visualisierung der Varianten mit Fotosimulationen und Überblendtechnik
 - Skizzen zu denkbaren Gestaltungsmöglichkeiten in Abhängigkeit der jeweiligen Variante



Bearbeitungszeitraum

Im Jahr 2002

Auftraggeber

Wasserwirtschaftsamt Landshut